

Liebe Genossinnen und Genossen,
seit meinem 15 Lebensjahr bin ich politisch aktiv,
bis 1990 als Aktivist der VVN,
ab 1990 in der PDS als Landeschatzmeister,
später als Finanzverantwortlicher der RLS.

1994 bin ich für die PDS im WK BB angetreten, um der
Bundesschatzmeisterin der CDU das Direktmandat
abzunehmen.

Wisst Ihr, wie das ausgegangen ist?

Wenn es gelungen wäre, hättet Ihr davon erfahren.

Liebe Genossen und Genossen,

2007 gründete sich Die LINKE als vielen klar wurde,
dass die SPD nicht mehr Adressat für die sozialen
Anliegen der Menschen war, die nicht auf der
Sonnenseite des Lebens stehen.

Ich möchte, dass die LINKE wieder als Bewegung für
gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit wahrgenommen
wird.

Wir müssen wieder als die Schutzmacht der
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
der Mieterinnen und Mieter,
der Ausbeuteten und Ausgegrenzten
wahrgenommen werden.

Als eine Kraft, die keine Stellvertreterpolitik betreibt,
sondern Menschen befähigt und unterstützt ihre
eigenen Interessen zu erkennen und wahrzunehmen.

Wir wollen alle eine solidarische, eine humane Gesellschaft, die aufgebaut sein muss auf der gegenseitigen Solidarität

von Jung und Alt,

von Migranten und Deutschen,

von Kranken und Gesunden,

von Frauen und Männern.

Ich möchte, dass wir im Wahlkampf mit den Themen:

gute Arbeit, Löhne und Renten, von denen man leben kann,

Mieten die bezahlbar sind,

gute Pflege für unsere Alten, die auch von den Angehörigen bezahlbar ist,

eine Kranken- und Rentenkasse, in die alle einzahlen, die Beamten, die Politiker, die Selbstständigen, wieder punkten.

Und natürlich braucht es mehr soziale Gerechtigkeit, auch mehr Steuergerechtigkeit.

Ich hatte jetzt 4 Jahre parlamentarische Pause.

In meinem Beruf als Fachanwalt für Arbeitsrecht hatte ich Zeit, Impulse, Probleme und Interessenlagen aus der Gesellschaft aufzunehmen.

Ich bin neu motiviert mich mit den Mächtigen der Konzerne, die ihre Gewinne in Steueroasen umlenken, mit den Superreichen, die ihre Gewinne auf Kosten der Beschäftigten steigern, anzulegen.

Wenn wir uns umschaun, gibt es viel Mangel in der Gesellschaft.

Mangel an bezahlbarem Wohnraum,
Mangel in der Ärzte-Versorgung,
Mangel an Pflegekräften u.u.u.,
aber kein Mangel an Geld.

Geld ist genug da! Die Verteilung ist das Problem!

Wenn ich diese Woche lese, dass Amazon trotz Rekordumsätze keine Steuern in der EU zahlt, dann ist es nicht nur ein Skandal, sondern ein Auftrag an die LINKE dafür sorgen, dass damit Schluss ist.

Steuerpolitik ist eine Schlüsselfrage der Umverteilung. Mit „Steuern umsteuern“, heißt es in unserem Wahlprogramm.

Da geht es um mehr als um eine Vermögensabgabe zur Bekämpfung der Pandemiekosten, oder eine Vermögenssteuer.

Da geht es auch darum niedrige Einkommen durch Anhebung des Grundsteuerfreibetrags freizustellen, die Facharbeiter, die inzwischen den Spitzensteuersatz zahlen zu entlasten und die wirklich gutverdienenden stärker zur Kasse zu bitten.

Mit dem Ausscheiden von Fabio de Masi aus dem Bundestag entsteht eine große Lücke in der Finanzpolitik der Fraktion.

Ihr könnt heute mithelfen sie zu schließen.

Es gibt kaum BewerberInnen, die sich danach sehnen, den Finanzausschuss zu besetzen und sich mit den vielen Steuervorschriften zu beschäftigen.

Wenn DIE LINKE. der Finanzbranche den Kampf ansagt, muss man dafür die Fighter mit der

entsprechenden Kompetenz als Kandidaten aufstellen.

Ich bin ein Fighter mit der entsprechenden Kompetenz.

Mit dem Aufdecken des größten Steuerraubs in der Geschichte der Bundesrepublik, den „Cum Ex, habe ich dafür gesorgt, dass die Staatsanwaltschaft in die Geschäftsetagen der Banken eingerückt ist, Anklagen erhoben und die CumEx-Verbrecher vor Gericht gestellt hat.

Ich bewerbe mich erneut um den aussichtsreichen Listenplatz 4, um für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, dazu gehört auch Steuergerechtigkeit, mit euch im BT kämpfen zu können.

Als Rechtsanwalt habe ich gelernt knallhart und unbestechlich die Interessen meiner Mandanten zu vertreten.

Das will ich auch im Bundestag tun.

Durch meine Tätigkeiten für DIE LINKE. im Bundestag als steuerpolitischer Sprecher, und als langjähriger Kommunalabgeordneter habe bewiesen, dass ich das kann.

Ich bitte euch!

Wählt mich, als ausgewiesenen Fachpolitiker mit slawischem Dickschädel auf Platz 4 und sorgt damit dafür, dass WIR als DIE LINKE.

mit unsere DNA „Arbeit und soziale Gerechtigkeit“ den Konzernbossen, den Steuerverbrechern und ihren politischen Lakaien schlaflose Nächte bereiten.

Herzlichen Dank